

Protokoll Vollversammlung

Mittwoch, den 22. Oktober 2025, 18 – 20 Uhr

1. Wahl von Sitzungsleiter*in und Protokollant*in

Begrüßung durch die Vorsitzende des Schulvorstands, Heike Omerzu.

Jana Behlendorf wird als Versammlungsleiterin gewählt.

Bettina Wilting und Katja Heinemann aus dem Schulsekretariat werden als Protokollantinnen gewählt.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Der Versammlungsleiterin stellt fest, dass die Vollversammlung ordnungsgemäß einberufen wurde. Die Versammlung ist beschlussfähig.

An der Sitzung nehmen 33 stimmberechtigte Elternteile teil; 23 sind persönlich anwesend, 10 durch Vollmacht vertreten.

Die Tagesordnung wird genehmigt.

3. Bericht des Schulvorstands

Heike Omerzu (Vorsitzende)

Die Mitglieder des Schulvorstands und der Verwaltungsleiter Jan Carlsen stellen sich kurz persönlich vor.

Folgende Mitglieder des Schulvorstands sind anwesend: Heike Omerzu, Jeppe Rosenmejer, Irina Bernstein, Miriam Wüst, Stefan Zahn. Riko Jacob hat sich entschuldigt.

Die Vorsitzende des Schulvorstands, Heike Omerzu, stellt den Bericht des Vorstands vor.

Hauptpunkte sind (siehe Präsentation im Anhang):

- Personalwechsel im Bereich Verwaltungsleitung
- Finanzielle Situation der Schule
- Dänische Schulaufsicht (STUK)

- Zusammenarbeit Schule / Kirche
- Deutsche Schulaufsicht (ZfA)
- Schüler*innenzahl
- Arbeitsgruppe Grüner Schulhof
- Verkehrsausschuss
- 450. Jubiläum der Schule

Dank an die weiteren Schulvorstandsmitglieder, Schulleitung, Mitarbeiter*innen und Eltern für die Zusammenarbeit.

4. Vorlage des geprüften Jahresabschlusses 2024 und Präsentation des Haushalts 2025

Irina Bernstein (Schatzmeisterin) und Jan Carlsen (Verwaltungsleiter)

Die Schatzmeisterin, Irina Bernstein, und Jan Carlsen, stellen den Jahresbericht 2024, das Budget 2025, sowie den Ausblick auf 2026 vor (siehe Präsentation im Anhang). Der Jahresbericht 2024 ist auf der Internetseite der Schule zugänglich.

Der Jahresbericht wurde von allen anwesenden Eltern zur Kenntnis genommen

Frage: Warum wurde ein Kassenkredit für drei Monate aufgenommen – trotz der hohen Kosten?

Der Kassenkredit musste aufgenommen werden, um die Liquidität der Schule sicherzustellen. Er wurde zu marktüblichen Konditionen abgeschlossen und inzwischen vollständig zurückgezahlt. Ein Bankwechsel zu Nykredit hat stattgefunden. Dort konnte ein Realkredit in Höhe von über 3 Millionen DKK zu deutlich besseren Konditionen aufgenommen werden.

Frage: Wie sieht der Finanzplan für die Renovierung der Klassenräume aus?

Derzeit fehlen die finanziellen Mittel für größere Renovierungsmaßnahmen. Es bestehen jedoch Verpflichtungen zur Instandhaltung der Gebäude. Hierfür existiert eine Prioritätenliste, nach der die Instandhaltungsmaßnahmen entsprechend der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel umgesetzt werden.

Frage: Könnte die Elternschaft einen größeren Eigenanteil leisten, um Unterrichtsqualität und Gebäudestand zu sichern?

Eine Erhöhung des Elternbeitrags im aktuellen Schuljahr ist derzeit nicht vorgesehen.

5. Diskussion der Vorschläge des Schulvorstands: entfällt

6. Elternkreis

6.a Bericht der Schulaufsichtsbeauftragten 2024/25

Petra Klimaszyk ist seit 2021 von STUK zertifiziert und seit 2021/22 für die Sankt Petri Schule zuständig. Sie kann noch einmal für zwei weitere Jahre gewählt werden. Sie überprüft, ob unsere Schule den Erwartungen, die an die dänische Folkeskole gestellt werden, gerecht wird.

Petra Klimaszyk präsentiert die wichtigsten Ergebnisse des Berichts, der auf der Schulhomepage eingesehen werden kann.

6.b Wahl des/der Schulaufsichtsbeauftragten (zur Wahl steht Petra Klimaszyk)

Petra Klimaszyk kandidiert zur Wiederwahl als Schulaufsichtsbeauftragte für zwei weitere Jahre. Keine anderen Kandidaten stehen zur Wahl.

Beschluss: Petra Klimaszyk ist einstimmig als Schulaufsichtsbeauftragte wiedergewählt.

7. Wahl von zwei Elternvertreter*innen für den Schulvorstand und Wahl von zwei Stellvertreter*innen.

Irina Bernstein und Miriam Wüst kandidieren erneut für den Schulvorstand.

Die Profile wurden mit der Tagesordnung an die Elternschaft geschickt. Während der Sitzung gibt es keine weiteren Kandidaturen.

Die Versammlungsleiterin stellt fest, dass die Anzahl der Kandidaturen mit den zu besetzenden Sitzen übereinstimmt und schlägt die Abstimmung per Akklamation vor. Die Kandidatinnen werden durch Akklamation gewählt.

Beschluss: Irina Bernstein und Miriam Wüst werden für weitere zwei Jahre in den Schulvorstand gewählt.

Wahl von zwei Stellvertretern für zwei Jahre:

Ingo Sahm stellt sich kurz persönlich vor.

Lothar Wiese steht (in Abwesenheit) zur Wiederwahl.

Es gibt keine weiteren Kandidaten.

Beschluss: Ingo Sahm und Lothar Wiese werden als Stellvertreter für zwei Jahre gewählt.

8. Anträge von Eltern

Von Elternseite ist ein Antrag auf Satzungsänderung fristgerecht eingegangen.

Änderung der Satzung Paragraf 3, Abs. 2, plus ein zusätzlicher neuer Absatz (siehe Antrag der Eltern - Anlage)

Die Versammlungsleiterin erläutert den Prozess einer Satzungsänderung, der in § 12 der Satzung beschrieben ist:

Im ersten Schritt muss der Antrag von 5 der 7 Mitglieder des Schulvorstands unterstützt werden. Sodann ist eine 2/3-Mehrheit der stimmberechtigten Teilnehmer einer Vollversammlung erforderlich. Danach muss frühestens nach 30 Tagen eine weitere Vollversammlung stattfinden, die bei der nochmals 2/3 der Anwesenden dem Antrag zugestimmen.

Bisher gab es keine formelle Abstimmung über den Antrag im Schulvorstand, so dass aktuell unklar ist, ob der Antrag von 5 der 7 Mitglieder des Schulvorstandes unterstützt wird.

Mit einer Abstimmung über den Elternantrag kann daher aktuell keine Satzungsänderung auf den Weg gebracht werden. Es kann jedoch ein Stimmungsbild eingeholt werden.

Dies lehnen die anwesenden Eltern ab und wünschen stattdessen eine Abstimmung.

Die Versammlungsleiterin teilt mit, dass auch eine Abstimmung stattfinden und der Schulvorstand nachträglich herausfinden kann, ob 5 von 7 Mitgliedern den Antrag unterstützen.

Beschluss: Der Antrag Punkt 1 wird einstimmig angenommen. Der Antrag Punkt 2 wird ebenfalls einstimmig angenommen.

9. Verschiedenes

Frage: Warum wurde die Satzungsänderung vom Schulvorstand nicht bereits im Frühjahr in Angriff genommen, wie von STUK gefordert?

Im Schulvorstand lagen zahlreiche wichtige Aufgaben an, die zunächst priorisiert werden mussten.

Dank an den Schulvorstand für die freiwillige Arbeit.

Die Versammlungsleiterin bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung.

Kopenhagen, den 24.10.2025



Jana Behlendorf, Versammlungsleiterin